

## **Karl Franz Fügener — ein Fünzfziger!**

Am 9. Juni 1956 feierte Karl Franz Fügenger, Geschäftsführender Vorsitzender des Österreichischen Naturschutzbundes, seinen 50. Geburtstag. Mit Leib und Seele Jäger, fühlte sich Fügenger, dank seiner ausgeprägten Heimatliebe und Naturverbundenheit, schon seit seiner Jugend mit dem Naturschutz eng verbunden: bereits im seinerzeitigen „Naturschutzverband“ war er als Delegierter des Mödlinger Jagdklubs vertreten gewesen. Im Anschluß an seine Tätigkeit im Nö. Landesjagdverband war er es, der — zusammen mit Anton Feistl — die Arbeitsgemeinschaft der Jagdvereine im Jahre 1946 ins Leben rief, aus der später der „Bund Österreichischer Jagdvereine“ hervorging. Als dessen Geschäftsführer brachte Fügenger den Bund Österreichischer Jagdvereine zum ÖNB und vertrat diesen mit Sitz und Stimme Ausschuß des ÖNB. Damit war die gesamte Jägerschaft Österreichs im ÖNB vertreten.

Im Jahre 1951 wurde Fügenger zum Geschäftsführenden Vorsitzenden des ÖNB gewählt. Der seitherige Aufschwung des ÖNB, seine finanzielle Grundlegung, die unerhörte Zunahme seines Mitgliederstandes sind untrennbar mit dem Namen Fügenger verbunden. Seinen Bemühungen war es auch zu danken, daß 1953 die gesamte Steirische Jägerschaft dem ÖNB als eigene Sektion geschlossen beitrug.

Naturschutz und Jagd fühlen sich Karl Franz Fügenger zutiefst verbunden und brachten dies auch an seinem Festtag zum Ausdruck. Der Vorstand des ÖNB ehrte seinen geschäftsführenden Vorsitzenden mit einer kleinen Feier. Wir hoffen, daß Herr K. F. Fügenger seine unentbehrlichen Dienste dem österreichischen Naturschutz noch recht lange widmen wird — zum Wohle des österreichischen Naturschutzes wie unserer Heimat überhaupt!

## **Ehrung von Funktionären des ÖNB**

Anläßlich der 35-Jahr-Feier des Verbandes der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine wurde dem 1. Vorsitzenden Dr. Ing. K. Hagen und dem geschäftsführenden Vorsitzenden K. F. Fügenger des Österr. Naturschutzbundes die Jubiläumsmedaille „dankbarer Anerkennung für Österreichs Fischerei“ verliehen. Die Verleihung dieser Auszeichnung an die beiden ersten Funktionäre des ÖNB bringt die enge Verbundenheit der österreichischen Fischer zum Naturschutz zum Ausdruck. Die Reinheit unserer Gewässer ist auch die Parole des ÖNB und nur in enger Zusammenarbeit können die Schwierigkeiten, mit denen die österreichische Fischerei zu kämpfen hat, gemeistert werden.

K. F. Fügenger

## **Ehrung von Prof. Dr. E. P. Tratz**

Im Februar dieses Jahres erlebten alle Freunde des Naturschutzbundes die Genugtuung, daß seinem verdienten Mitgliede, Herrn Eduard Paul Tratz, Direktor des Hauses der Natur in Salzburg und „Vater der Jugendgruppe“ am Haus der Natur, der Paracelsusring verliehen wurde. Die Glückwünsche des Naturschutzbundes fanden herzliche Aufnahme bei dem Jubilar.

## **Ein Glückwunsch des Österreichischen Naturschutzbundes**

Der technische Redakteur unserer Zeitschrift, Herr cand. phil. Friedrich Haiderer, hat sich am 3. April 1956 mit Fräulein Dolores Zoubek vermählt. Der ÖNB freut sich mit Herrn Haiderer und spricht ihm auch noch auf diesem Wege seine besten Glückwünsche für seinen weiteren Lebensweg aus. Wir hoffen, daß uns Herr Haiderer noch lange, vor allem in der Redaktion unserer Zeitschrift verbunden bleiben möge!

## **Funktionsabzeichen des ÖNB**

Die Vorstands- und Ausschußmitglieder des ÖNB wurden mit Funktionsabzeichen und dazugehörigen Lichtbilderausweis versehen. Es wird gebeten, daß alle Jagd- und Forstorgane, desgleichen Angehörige des Gendarmerie-Corps und der Bundespolizei den Funktionären des Österreichischen Naturschutzbundes Ausübung ihres Dienstes behilflich sind und sie weitgehendst unterstützen.

Der geschäftsführende Vorsitzende des ÖNB:

K. F. Fügenger

## **Spenden für das Archiv des Institutes für Naturschutz**

Herr Hofrat Prof. Josef Stadlmann, Wien XIII., hat uns bereits wiederholt Bücher und Zeitschriften für unsere Naturschutzbücherei überlassen und dadurch unseren Bestand um wertvolle Publikationen bereichert. Nun hat uns Herr Hofrat Stadlmann wiederum eine Reihe von Veröffentlichungen zukommen lassen, wofür wir ihm unseren aufrichtigen Dank aussprechen dürfen!

Des weiteren gilt unser Dank Herrn F. Sigl, Bodensdorf am Ossiachersee, für die Überlassung schöner Lichtbilder für unsere Photosammlung. Ebenso hat uns Herr Prof. Dr. Adalbert Defner, Igls bei Innsbruck, eine große Zahl seiner ausgezeichneten Photos überlassen, nachdem er unser Sonderheft zum Tag des Waldes durch seine hervorragenden Bilder auszugestalten half, das ohne seine Unterstützung bestimmt nicht die tatsächlich erreichte Qualität erhalten hätte. Hiefür gebührt Herrn Professor Defner unser besonderer Dank!